



// EXPORTKONTROLLBEAUFTRAGTE IM UNTERNEHMEN

Vorläufiger Ablaufplan

SEMINAR

Zeit	Inhalt
90 Minuten 8:30 – 10:00	<ul style="list-style-type: none">■ Begrüßung und Einführung■ Einführung und Update zu exportkontrollrechtlichen Beschränkungen■ Export-Compliance: Schnittstellendefinition und Grundzüge des Internal Compliance Program (ICP)■ Güterbezogene Exportkontrolle und zollrechtliche Unterlagencodierungen
10:00 – 10:15	Pause
105 Minuten 10:15 – 13:00	<ul style="list-style-type: none">■ Update zu exportkontrollrechtlichen Beschränkungen<ul style="list-style-type: none">■ Ausführereigenschaft■ Anforderung an personen-, länder-, güter- und verwendungsbezogene Beschränkungen■ Technologietransfers im Unternehmen
13:00 – 14:00	Pause
90 Minuten 14:00 – 14:30	<ul style="list-style-type: none">■ Allgemeingenehmigungen zur effektiven Gestaltung genehmigungspflichtiger Exporte■ Verantwortung und Haftung in der Exportkontrolle<ul style="list-style-type: none">■ Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftungsrisiko des Exportkontrollbeauftragten■ Stopp- und Weisungsbefugnis, auch gesellschafts- und standortübergreifend im Konzern
14:30 – 14:45	Pause
105 Minuten 14:45 – 16:30	<ul style="list-style-type: none">■ Organisationsmodelle in der Exportkontrolle■ Monitoring und bußgeldbefreiende Offenlegung von möglichen Verstößen■ Klärung offener Fragen und Abschlussbesprechung

Ablaufpläne sind stets als „vorläufig“ zu betrachten. Änderungen vorbehalten.